

Einladung zur IDI Tour Nr. 343

Zielgebiet: Kraichgau – G10 –

Liebe IDIS,

wir laden Euch hiermit zu unserer nächsten IDI-Aktivität ein. Mit dieser „Tour“ beginnt ein neues Zeitalter der IDIs: Bisher waren wir auf Wanderungen fixiert, jetzt suchen wir die Gemeinsamkeit auch bei Besichtigungen und anderen Aktivitäten, die keine sportlichen Höchstleistungen verlangen. Die IDIs kommen halt in die Jahre.

Unsere erste IDI-Aktivität hat zwei Schwerpunkte:

- das Technik-Museum in Sinsheim
- Mittagessen in und Besichtigung der Burg Steinsberg, dem „Wächter des Kraichgaus“.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 29.04.2026 um 9.00 Uhr am Eingang des Technik Museums.

Adresse für's Navi: Technik Museum Sinsheim
Museumsplatz
D-74889 Sinsheim

Eintrittspreise:

EUR 30 Museum und IMAX-Kino EUR 25 Schwerbehinderte (60%)
EUR 25 nur Museum

Damit jeder für sich entscheiden kann, ob er mit oder ohne IMAX kauft oder ggf. einen Schwerbehinderten-Ausweis vorlegen kann, nehme ich keine Sammelbestellung für die Tickets entgegen. Jeder kauft bitte die Tickets für sich. Online-Bestellung der Tickets ist möglich und empfehlenswert, um Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Im Museum kann jeder je nach seinen Interessen die Ausstellungen besichtigen. Ich empfehle auf jeden Fall den Besuch der beiden Überschall-Düsen-Passagier-Jets und des U-Boots.

Noch ein paar Informationen zu den Highlights: Im Eintrittspreis für das [Technik Museum Sinsheim](#) enthalten ist der Besuch des begehbaren U-Bootes und der beiden begehbaren Überschall-Jets



[Concorde](#) und [Tupolev TU-144](#), die auf dem Museumsdach aufgestellt sind. In den Ausstellungshallen gibt es für jeden etwas zu entdecken: hunderte [Oldtimer](#) und [Motorräder](#) aller Epochen, riesige [Dampfloks](#), [Formel-1-Legenden](#), rassistige [Sportwagen](#), Rekordfahrzeuge wie die [Blue Flame](#) oder [Brutus](#), [Landmaschinen](#), gigantische Motoren, eine [militärgeschichtliche Ausstellung](#) und vieles mehr.

Einladung zur IDI Tour Nr. 343

Zielgebiet: Kraichgau – G10 –



Empfehlenswert ist auch die Sonder Ausstellung

Eine Hommage an die Individualität und Kreativität der Tuning-Kultur und zeitgleich eine spannende Reise durch die Geschichte zweier bedeutender Automobilmarken: „Wir nehmen Sie mit in die Welt des automobilen Individualismus und zeigen Ihnen, wie Volkswagen und Opel die Tuning-Szene maßgeblich beeinflusst haben. Wir werfen einen Blick auf herstellergetunte Sportwagen aus den 70ern bis heute. Erleben Sie, wie sich die Designphilosophien der beiden Marken im Laufe der Jahre verändert und wie Tuning-Enthusiasten diese Veränderungen auf kreative und einzigartige Weise aufgegriffen haben. Von Leistungssteigerungen und Fahrwerksmodifikationen bis hin zu innovativen Sound-Systemen.“

Das IMAX Programm am Mittwoch, 29.04.2026

1. 10:00 [U17](#) (Film über den Transport des ausgestellten U-Boots)
2. 11:15 Dokumentation über die [Antarktis](#) (3D)

Jeweils 45 Min.

Einladung zur IDI Tour Nr. 343

Zielgebiet: Kraichgau – G10 –

Burg Steinsberg

Um **13.00 Uhr** fahren wir gemeinsam zur Burg Steinsberg. Die Fahrtzeit beträgt ca. 20 Minuten. Für 13.30 Uhr bestelle ich dort einen Tisch für uns. Nach dem Mittagessen gibt es noch die Möglichkeit der Turmbesteigung. Danach allgemeines Herzen und Küssen zur Verabschiedung.

Die Burg liegt auf dem 333 Meter hohen [Steinsberg](#), einem ehemaligen Vulkan, dessen Südseite mit Wein bepflanzt ist. Weil sie weithin sichtbar ist, wird sie bereits seit der Zeit des Bauernkriegs auch „Kompass des Kraichgaus“ genannt. Der Steinsberg wird erstmals 1109 zusammen mit dem Edlen



Eberhard von Steinsberg genannt. Um 1180 kam die reichsunmittelbare Burg wohl über eine Erbtochter an die [Grafen von Oettingen](#). Das Aussterben des Adelsgeschlechts Werinharde und der Besitzübergang an die Oettinger ist in Versen des [Minnesängers Spervogel](#) aus der Zeit um 1190 belegt. Im Auftrag der [Stauferkaiser Friedrich I.](#) und [Friedrich II.](#) ließen die Grafen von Oettingen zuerst um 1180/1200 die zwölfckige Mantelmauer aus Schilfsandstein und ab 1220 den herrlichen achteckigen

Bergfried aus Keupersandstein erbauen, als staufisches Machtsymbol und zum Schutz wichtiger Handels- und Geleitstraßen im Umfeld der freien Reichsstadt Sinsheim.



Im [Hausvertrag von Pavia](#) von 1329 bestimmte der inzwischen zum Kaiser gekürte Ludwig, dass der Steinsberg mit Hilsbach an die Pfalzgrafen Rudolf und Ruprecht fallen solle.

Am 12. Mai 1525 wurde die Burg im [Bauernkrieg](#) niedergebrannt. Die Stadt [Eppingen](#), woher die aufständischen Bauern gekommen waren, musste hierfür anschließend 5000 [Gulden](#) Schadenersatz leisten.

Bitte bestätigt uns wegen der Tischreservierung bis spätestens 16. April eure Teilnahme.

Mit den besten IDI-Grüßen

Moni und Gerhard